

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
ERSTER ABSCHNITT	
Das Panorama der Vergleichenden Erziehungswissenschaft (VE)	9
1. Die Ausgangslage	9
2. Die terminologische Frage	11
3. Der Werdegang der VE und ihrer Methoden	11
4. Der Gegenwartshintergrund und seine Konvergenzwirkung	15
5. Die Erkenntnisfunktion des wissenschaftlichen Vergleichs: Diagnose, Objektivierung, Verifizierung	20
6. VE und Schulreform	28
7. VE im Dienste europäischer Verständigung und Zusammenarbeit	29
Anmerkungen	30
ZWEITER ABSCHNITT	
Der wissenschaftliche Vergleich — acht Vergleichsansätze	32
1. Die Theorie des wissenschaftlichen Vergleichs und seine grundlegenden Verfahrensweisen (mit Anmerkungen)	32
2. Vorbemerkungen zu den Vergleichsansätzen	34
3. Die Vergleichsansätze	36
I. Zentralisierte und nichtzentralisierte Systeme: Autokratie — Autonomie	36
Anmerkungen	48
II. Norm und Individualisierung: Genereller Kanon — indi- viduelles Lernen	49
A. Differenzierungsformen	49
1. Die von den Schulbehörden organisierten Differenzierungsformen	51
2. Selbstdifferenzierung durch Fächerwahl	62
B. Grundriß der Oberstufengestaltung in internationaler Perspektive	64
C. Reifeprüfungsstrukturen	74
Anmerkungen	77
III. Ein Fall-Beispiel: Das Überwiegen der schriftlichen Prü- fung in Westeuropa und in den USA und der münd- lichen Prüfung im deutschsprachigen Kulturraum	79
Anmerkungen	83
IV. Das schwedische Schulsystem (K. H. Gruber)	84
Anmerkungen	99

V. Das amerikanische Bildungswesen	102
Anhang: Entwurfskizze einer vergleichenden Untersuchung über die Begabtenförderung in den USA und Anmerkungen	113
der UdSSR	116
VI. Gesamtschule: Das Großmodell und die gemeinsame Mittelstufe, dargestellt an der englischen Comprehensive School (CS) und dem französischen Collège d'Enseignement Secondaire (CES)	116
Anmerkungen	127
VII. Lehrerbildung im übernationalen Vergleich. Eine Skizze der Entwicklungen und Reformtendenzen der Lehrerbildung in England, Schweden und der BRD (K. H. Gruber)	128
VIII. Anmerkungen zum „International Project for the Evaluation of Educational Achievement (IEA)“ aus der Sicht der VE (K. H. Gruber)	140

D R I T T E R A B S C H N I T T

Gegenwartsthematik und Methodenkrise (A) — Stand der VE in der Welt, im deutschsprachigen Raum und in Österreich (B)	145
A. Gegenwartsthematik und Methodenkrise	145
B. Die VE in der Welt, im deutschsprachigen Raum und in Österreich	154
Anmerkungen	158
Auswahl-Biographie seit 1960	159